



16. Januar 2020

PRESSEMITTEILUNG

Generationenwechsel in der Kinderkardiologie

Dr. Franz Herrndobler übernimmt Betreuung von jungen Menschen mit Herzproblemen im MVZ der Kinderklinik

Passau. Tiefenentspannt und voller Freude sitzt Dr. Norbert Schmiedl an diesem Abend in der ersten Reihe des Fachsymposiums anlässlich des Generationenwechsels in der Kinderkardiologie in der Kinderklinik Dritter Orden Passau – dabei geht es auch um ihn, um seine Verabschiedung als niedergelassener Facharzt, der seit Jahrzehnten eng mit der Kinderklinik Dritter Orden zusammengearbeitet hat.

Große Wertschätzung für Tätigkeit von Dr. Norbert Schmiedl seitens Kollegen

„Sie waren stets sehr beliebt, loyal und wurden von allen Mitarbeitern sehr geschätzt. Aus internen Kreisen habe ich erfahren, dass sie sogar von den damaligen Stationsschwestern als ‚Zickenbändiger‘ bezeichnet wurden“, lacht Prof. Dr. Matthias Keller, Chefarzt und Ärztlicher Direktor der Kinderklinik Dritter Orden Passau, in seiner Laudatio an den Passauer Kinderkardiologen. „Am wertvollsten für uns: Sie sind all die Zeit gewissenhaft mit der Verantwortung in der Versorgung der kleinen und jungen Patienten umgegangen“, so Keller weiter. Immer wieder gehen Menschen in den Ruhestand und es sei wichtig, diese gebührend zu verabschieden, zumal sie sich meist über Jahre hingebungsvoll für das Leben anderer Menschen eingesetzt haben.

Zur feierlichen Verabschiedung von Dr. Schmiedl mussten sogar zusätzliche Stühle herangezogen werden – „ich sehe dies als Zeichen der Wertschätzung für die langjährige wertvollen Zusammenarbeit – das ist beeindruckend“, dankt der Chefarzt für die große Resonanz von Kinderklinikärzten, niedergelassenen Ärzten, aber auch seitens des Pflegepersonals.

Dr. Norbert Schmiedl ist im Jahr 1991 nach Passau an die Kinderklinik gekommen, mit dem Umzug des Säuglingsheims. Im Jahr 2007 hat er sich als Kinderkardiologe mit einer eigenen Praxis niedergelassen und so den Samen für die Etablierung der Kinderkardiologie in der Region gepflanzt. „Als alleiniger Experte hatte er damit eine große Last zu tragen – das ist für Mediziner nicht immer einfach“, so Keller. Dennoch: Er habe mit seinem Engagement die kardiologische Versorgung sichergestellt.

Auch Dr. Peter Seidl aus Waldkirchen wollte es im Namen aller niedergelassenen Fachärzte in der Kinder- und Jugendmedizin nicht verpassen, dem Passauer Kinderkardiologen für die gute Zusammenarbeit all die Jahre zu danken: „Du hast nicht nur menschlich sondern auch fachlich auf höchstem Niveau mit uns zusammengearbeitet.“

Kontakt:

Stefanie Starke, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit, stefanie.starke@blumensee.de



Es sei grundsätzlich nie einfach Nachfolger zu finden, anders in diesem Fall: Denn schon während seiner Wirkungszeit hat Dr. Norbert Schmiedl den Bedarf und die Bedeutung der Sicherstellung der kardiologischen Versorgung in der Region erkannt und ein gutes Miteinander mit Dr. Franz Herrndobler, bereits seit 2016 Kinderkardiologe an der Kinderklinik Dritter Orden Passau, gepflegt.

Mit Ende seiner Tätigkeit zum Jahresende 2019 hat Schmiedl das kardiologische Feld nun an Dr. Herrndobler und seine Kollegin Angela Steif übergeben. Gemeinsam werden sie künftig im *MVZ für junge Menschen* an der Kinderklinik Dritter Orden Passau Kinder und Jugendliche mit Herzfehlern versorgen. „Ich kann mich bei all meinen Patienten nur bedanken. Für das jahrelang entgegengebrachte Vertrauen und freue mich, dass ich nun das Feld beruhigt an meine hoch kompetenten jungen Kollegen übergeben darf“, so Schmiedl.

Die kinderkardiologische Sprechstunde findet ab sofort im MVZ für junge Menschen an der Kinderklinik Passau statt. Die ist telefonisch unter 0851 - 7205 250 oder via Email unter info@mvz-fuer-junge-menschen.de erreichbar.

Fachsymposium rund ums Herz

Der Generationenwechsel in der Kinderkardiologie wurde unter anderem mit einem Fachsymposium zur Betreuung von jungen Menschen mit angeborenen Herzfehlern begangen. So hat Prof. Dr. Helmut Singer, ehemaliger Leiter der Kinderkardiologie in Erlangen, zum „Leben mit angeborenen Herzfehlern und der Transition ins Erwachsenenalter“ gesprochen. „Früher ging es vorrangig darum, den Patienten lebend vom Tisch zu bringen. Heute wissen wir um die Bedeutung der Langzeitbetreuung“, so Singer, der sich unterhaltsam der Entwicklung in der Behandlung von Kindern mit angeborenem Herzfehler annahm.

Auch der künftige Kinderkardiologie für die Region, Dr. Franz Herrndobler sowie seine Kollegin Angela Steif nutzten den Abend unter Kollegen, um auf weitere Aspekte in der Kinderkardiologie einzugehen und griffen Themen wie „Den Herzfehler als Nebendiagnose“ oder auch „Brustschmerzen bei Kindern und Jugendlichen“ auf.

Foto (Stefanie Starke): Generationenwechsel in der Kinderkardiologie – Dr. Franz Herrndobler (l.) und Angela Steif übernehmen künftig die kinderkardiologische Versorgung in der Region am MVZ für junge Menschen und lösen damit Dr. Norbert Schmiedl ab.